

D e m H e r r n

Karl Heinrich Fuhrmann,**Pastor zu Ossling,**

Inhaber der goldenen Civilverdienst - Medaille,

Hochwürden,

u n d

dessen Frau Gemahlin,

F r a u

Charl. Wilhelmine Fuhrmann,**geborene Seckel aus Cottbus,***Wohlgeboren,*

z u r F e i e r

Ihres funfzigjährigen Ehejubiläums

am 20. October 1843

h o c h a c h t u n g s v o l l g e w i d m e t

v o n

freudig theilnehmenden Freunden.

DRUCK VON C. S. KRAUSCHE IN CAMENZ,

Dr. H. C. ...

Handwritten title at the top of the page.

Handwritten text line.

Handwritten text line.

Handwritten text line.

Small handwritten text.

Handwritten text line.

Small handwritten text.

Handwritten title in the middle of the page.

Handwritten text line.

Handwritten title at the bottom of the page.

Handwritten text line.

Gold'nes Fest, sey uns gegrüsst
Freudvoll und mit Liebe!
Heut, wo uns Dein Licht umfließt,
Glüh'n des Herzens Triebe.
Der uns diesen Tag gesandt,
Gott sey Preis geweiht,
Der zwei Seelen einst verband
Und sie noch erfreuet!

Funfzigmal erschien das Jahr
Mit des Sommers Früchten,
Seit das Amt vertrauet war,
Reich an hohen Pflichten,
Ihm, der hier des Lebens Wort
Treulich noch verkündet,
Den, geehrt am heil'gen Ort,
Schon ein Kranz umwindet.

23
Funfzimal erneute sich
Auch des Herbstes Segen,
Seit ein Bund des Herzens Dich
Führt dem Ziel entgegen;
Theurer, siehe! liebend theilt
Sie des Festes Freude,
Sie, die einst zu Dir geeilt,
Hold, im Brautgeschmeide.

Früchte, die der Sommer giebt
Mit den gold'nen Aehren,
Trauben, wie der Herbst sie liebt,
Segnend zu gewähren,
Diese Gaben raubt die Zeit
Bald im Flug der Jahre,
Und sie schirmen nicht vor Leid,
Wie man sie auch wahre.

Nur der Liebe treue Hand
Reicht zum Lebensziele,
Zeigt empor zum schön'ren Land
Bei des Tages Schwüle,
Und das späte Alter naht
Lächelnd ihrem Kreise:
„Walt doch, spricht es, euren Pfad,
Lebt zu meinem Preise!“
Wir, o würd'ges Jubelpaar,
Fleh'n zum Allerhalter,
Dass Gesundheit immerdar
Euch erfreu' im Alter!
Segen walte, stets erneut,
In der Euren Mitte!
Glück und Heil im Leben weit
Folge Eurem Tritte.

M 26 XXII 118